



EIN FILM VON

DAVID CRONENBERG

CRIMES
OF THE
FUTURE

PRESSEHEFT

CRIMES OF THE FUTURE

Ein Film von David Cronenberg
Kanada/Frankreich/Griechenland/Großbritannien 2022
107 Minuten Laufzeit
Kinostart: 10. November 2022

Pressebetreuung
Fredl Themel
+43 676 7000931
VIENNALE Presse presse@viennale.at

STAB

BUCH UND REGIE
David Cronenberg

KAMERA
Douglas Koch

SCHNITT
Christopher Donaldson

MUSIK
Howard Shore

PRODUZENTEN
Robert Lantos
Panos Papahadjis
Steve Solomos

BESETZUNG

Saul Tenser	Viggo MORTENSEN
Caprice	Léa SEYDOUX
Timlin	Kristen STEWART
Lang Dotrice	Scott SPEEDMAN
Detective Cope	Welket BUNGUÉ
Wippet	Don MCKELLAR
Berst	Tanaya BEATTY
Dani Router	Nadia LITZ
Djuna Dotrice	Lihi KORNOWSKI
Odile	Denise CAPEZZA

INHALT

In einer dystopischen Welt, in der nur noch wenige in der Lage sind Schmerzen zu empfinden, entwickeln mehr und mehr Menschen Organe mit bislang unbekanntem Fähigkeiten. Performance-Star Saul Tenser nutzt seine Mutationen für die Kunst: In umjubelten Avantgarde-Shows lässt er sich die neu erwachsenen Körperteile von seiner Partnerin Caprice vor Live-Publikum herausoperieren. Seine spektakulären Darbietungen wecken bald den Argwohn der staatlichen Organ-Registrierungsbehörde und auch eine mysteriöse Untergrundorganisation verfolgt akribisch jeden seiner Schritte. Doch dann erhält Saul ein Angebot für die schockierendste Vorstellung seines Lebens.

PRESENENOTIZ

Mit dieser gleichsam verstörenden wie sinnlichen Bodyhorror-Sensation kehrt Meisterregisseur David Cronenberg zu seinen cineastischen Ursprüngen zurück und lässt seinen hochkarätigen Cast, angeführt von Viggo Mortensen, Léa Seydoux und Kristen Stewart, zu neuer Höchstform auflaufen. CRIMES OF THE FUTURE ist ein faszinierendes Werk um Evolution, Innovation, Moral und Kunst und lief im diesjährigen Wettbewerb der Filmfestspiele von Cannes.



DIRECTOR'S NOTE

CRIMES OF THE FUTURE ist eine Betrachtung der menschlichen Evolution. Dabei geht es vor allem um die Art, in der wir gezwungen waren, die Kontrolle über diesen Prozess zu übernehmen, weil wir eine so mächtige Umwelt erschaffen haben, die zuvor nicht existierte.

CRIMES OF THE FUTURE ist eine Weiterentwicklung der Dinge, die ich zuvor gemacht habe. Fans werden Schlüsselreferenzen zu anderen Szenen und Momenten aus meinen früheren Filmen entdecken. Das ist eine Kontinuität meines Verständnisses von Technologie als etwas, das mit dem menschlichen Körper verbunden ist.

Für mich ist Technologie immer eine Erweiterung des menschlichen Körpers, auch wenn das sehr mechanisch oder unmenschlich erscheint. Eine Faust wird durch einen Knüppel oder einen Stein, den man wirft, verstärkt – aber letztlich ist dieser Knüppel oder Stein eine Erweiterung einer Kraft, die der menschliche Körper bereits besitzt.

An diesem kritischen Punkt der Menschheitsgeschichte stellt sich die Frage: Kann sich der menschliche Körper weiterentwickeln, um Probleme zu lösen, die wir geschaffen haben? Kann der menschliche Körper einen Prozess entwickeln, um Kunststoffe und künstliche Materialien zu verdauen - nicht nur als Teil einer Lösung für die Klimakrise, sondern auch, um zu wachsen, zu gedeihen und zu überleben?

David Cronenberg

PRODUKTIONSNOTIZEN

EINE LANGE REISE: 20 JAHRE ENTWICKLUNG

Die Entwicklung von CRIMES OF THE FUTURE begann bereits vor über 20 Jahren. David Cronenberg schrieb das Script ursprünglich schon im Jahr 1999, legte es aber zwei Jahrzehnte zur Seite, bis er sich entschied, dass jetzt der richtige Moment gekommen war, um den Film zu machen. „Verschiedene Aspekte sind in das Bewusstsein der Weltöffentlichkeit gerückt, wie zum Beispiel die Tatsache, dass Mikroplastik mittlerweile in jedem Menschen auf der Erde steckt, bedingt dadurch, was mit unseren Ozeanen passiert. Das hat mir gezeigt, dass der Film aktueller ist als je zuvor“, sagt Cronenberg über die Wiederaufnahme des Projekts nach so vielen Jahren.

Für CRIMES OF THE FUTURE hat sich der Regisseur mit einer Reihe langjähriger Partner zusammengetan, darunter dem renommierten Produzenten Robert Lantos (BARNEY'S VERSION, TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES, CRASH), der preisgekrönten Produktionsdesignerin Carol Spier (CRASH, DIE UNZERTRENNLICHEN) und dem dreifach Oscar®-prämierten Komponisten Howard Shore (AVIATOR, HERR DER RINGE, A HISTORY OF VIOLENCE). Auch vor der Kamera stehen bekannte Gesichter, die bereits mit dem kanadischen Regisseur zusammengearbeitet haben, darunter Viggo Mortensen, der mit ihm A HISTORY OF VIOLENCE, TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES und EINE DUNKLE BEGIERDE drehte, sowie Don McKellar, mit dem er nach eXistenZ zum zweiten Mal kollaboriert.

Produzent Robert Lantos, der das Script damals gelesen hatte, war die entscheidende Kraft Cronenberg zu überzeugen, den Film zu drehen. „David sagt gerne, dass er CRIMES OF THE FUTURE macht, weil er noch eine Rechnung mit der Zukunft offen hat. Für mich ist der Grund, dass ich noch eine Rechnung mit Cronenberg offen habe. Wir haben seit TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES keinen gemeinsamen Film mehr gemacht, aber über CRIMES OF THE FUTURE sprechen wir schon seit 20 Jahren“, so Lantos. „Einen so ambitionierten und komplexen Film umzusetzen, war ein hoher Berg, den es zu erklimmen galt. Möglich wurde dies durch drei brillante und mutige Schauspieler – Viggo Mortensen, Léa Seydoux und Kristen Stewart. Sie waren bereit, Risiken einzugehen und Grenzen zu überschreiten, und diese Art von Mut ist das, was es brauchte, um diesen Film dahin zu bringen, wo wir jetzt sind.“

DER „CRONENBERG-EFFEKT“

„Was mich daran reizt, mit David zusammenzuarbeiten, ist die Einzigartigkeit und Kühnheit seines Ausdrucks. Ein Cronenberg-Film kann nicht der eines anderen sein, er ist nicht austauschbar“, sagt Robert Lantos.

Cronenberg ist dafür bekannt, mit einigen der bekanntesten und talentiertesten Schauspieler der ganzen Welt zusammenzuarbeiten. CRIMES OF THE FUTURE versammelt einen hochkarätigen Cast, darunter Viggo Mortensen, Kristen Stewart, Léa Seydoux und Scott Speedman, dem es bravourös gelingt, Cronenbergs Vision zum Leben zu erwecken.

Viggo Mortensen, der bereits in vier Filmen von David Cronenberg mitwirkte, beschreibt ihn als „einen der begnadetsten Filmemacher der Welt“ und sagt, dass er von dem Film „mehr als alles andere durch die Chance angezogen wurde, wieder mit David arbeiten zu können“. Léa Seydoux, die zuvor noch nicht mit Cronenberg gedreht hatte, beschreibt ihn als Visionär voller Enthusiasmus. „Es bedeutete mir sehr viel, mit ihm zu arbeiten, weil er eine Ikone ist“, sagt sie. Auch für Scott Speedman war es die erste Zusammenarbeit mit Cronenberg. Er schätzt die Freiheit, die der Regisseur seinen Schauspielern beim Ausloten ihrer Charaktere lässt, und bezeichnet die Arbeit mit Cronenberg als „eine meiner liebsten Regisseur-Schauspieler-Erfahrungen überhaupt.“ Lihi Kornowski, die Djuna spielt, freute sich ebenfalls auf das Projekt: „Ich bin ein großer Fan, ich habe alle seine Filme gesehen. Jeder einzelne von ihnen ist ein so starkes und mutiges Statement zu kritischen und zeitlosen Themen.“ Don McKellar, der sowohl als Schauspieler als auch als Filmemacher eine feste Größe in der kanadischen Filmindustrie ist und die Rolle des Wippet spielt, sagt, dass Cronenberg „es versteht, alle in der gleichen Welt zu halten. Für mich als kanadischer Regisseur ist David DAS Beispiel für eine Karriere in Kanada ... Ohne sein Vorbild hätte ich meinen beruflichen Weg wohl nicht weiterverfolgt.“



DIE FIGUREN

Die Hauptfigur Saul Tenser, dargestellt von Viggo Mortensen, ist ein angesehener Performancekünstler, der sich in Live-Shows neue Organe, die sein Körper generiert, herausoperieren lässt. Er ist der zentrale Motor der Geschichte. Mortensen beschreibt Saul als „bahnbrechenden, subversiven Künstler, der sich der Wirkung seiner körperlichen Darbietungen auf das Publikum bewusst ist“ und als einen Mann mit dem „unbändigen Wunsch, ein öffentliches Zeugnis seines Schaffens zu hinterlassen.“

Caprice, gespielt von Léa Seydoux, ist Sauls Partnerin und eine ehemalige Unfallchirurgin, die ihm einst das Leben gerettet hat. Seydoux definiert sie als „eine positive Figur, weil sie Schönheit schaffen will. Sie glaubt wirklich an ihre Kunst und daran, dass sie Schönheit aus der Leere erschaffen kann. Gemeinsam setzen sie Dinge in sich frei und werden zu Künstlern;

sie geben Vorstellungen, bei denen sie im Grunde genommen Organe aus Sauls Körper herauschneiden.“ Mortensen beschreibt die Beziehung zwischen Saul und Caprice als „ein kreatives Team und Performance-Künstler, die im Untergrund arbeiten.“

Die Leiter der Organ-Registrierungsbehörde Timlin und Wippet, gespielt von Kristen Stewart und Don McKellar, sind klassische Karriere-Bürokraten, die sich mit Saul konfrontiert sehen, einen Künstler, den beide auf ihre eigene Art bewundern. Timlin ist anfangs eher zurückhaltend, verliert aber schließlich die Kontrolle über ihr diszipliniertes Auftreten, während Wippet in seiner Bewunderung weit weniger subtil ist. McKellar beschreibt die Charaktere des Films als sehr eigenwillig, insbesondere seine Rolle. „Wippet ist sehr enthusiastisch, auf eine absurde und obsessive Weise“, sagt er. „Seine Besessenheit fängt an, überhand zu nehmen, und das passiert mit vielen dieser Figuren.“

Speedman genoss es, sich in der Rolle des geheimnisvollen Anführers Lang Dotrice ins Ungewisse zu stürzen. Er bezeichnet ihn als „eine der unbeständigsten Figuren“, die er je gespielt hat, und fand es schwierig herauszufinden, was er will. „Er spielt mit seinen Emotionen Pingpong und ist daher wirklich schwer zu kontrollieren – was für einen Schauspieler großartig ist!“, sagt Speedman. „Denn man kann nicht wirklich kontrollieren, was man tut, man muss sich einfach treiben lassen, den Worten vertrauen, loslassen und sehen, wo es einen hinführt. Das hat mir wirklich Spaß gemacht.“

Welket Bungué erweckt den vielschichtigen Detective Cope zum Leben. Als Detective der kürzlich gegründeten New Vice Unit of Justice ist Cope laut Bungué „Teil eines bürokratischen Systems, aber er ist erfinderisch und bringt eine gewisse Komplexität mit.“ Bungué, der Cope als Ideologen beschreibt, sagt, dass die Art und Weise, wie die Figur geschrieben wurde, ihm den Raum gab, seine Fähigkeiten als Schauspieler zu zeigen. Er hat versucht, „diese Figur wie eine Shakespeare-Figur zu spielen.“

Router und Berst sind die technischen Experten, die die Maschinen warten und reparieren, die Sauls Alltag bestimmen, von seinem Frühstücksstuhl über sein Orchideenbett bis hin zu den chirurgischen Geräten in seinen Kunstaussstellungen. Nadia Litz, die Router spielt, nennt die beiden Figuren „Rosenkranz und Guldenstern, aber mit Bohrern“ und war begeistert von der Vielseitigkeit dieser Rollen. Tanaya Beatty, die Berst verkörpert, beschreibt Cronenbergs Figuren als „fast traumhaft“: „Sie sind schwer zu fassen, aber dann gibt es etwas, das man zu verstehen scheint, das zu einem spricht.“

DREHARBEITEN IN GRIECHENLAND



„Ich war seit 1965 nicht mehr in Athen gewesen; es hat sich natürlich viel verändert, aber der Aufbau der Stadt ist fantastisch“, erzählt Cronenberg. „Es ist eine antike Stadt, die erstaunliche Schauplätze und Strukturen hat. Für diesen Film brauchten wir eine große alte Stadt, in der es überall Geschichte gibt – eine Stadt, in der Millionen und Abermillionen von Menschen über viele, viele Jahre gelebt haben. Für mich ist ein Großteil des Filmemachens gefundene Kunst“, fährt er fort. „Man findet Dinge. Sogar genau an dem Tag, an dem man dreht. Oder man sucht nach einem Ort und sieht zufällig einen anderen Ort, den niemand vorgeschlagen hat. Ein großer Teil der Regiearbeit hat mit Räumen zu tun – wenn man die Beschaffenheit des Raumes verändert, verändert das die Art und Weise, wie man den Film inszeniert.“

EIN KOLLABORATIVES DUO: DAVID CRONENBERG UND CAROL SPIER

Die Produktionsdesignerin Carol Spier hat mit Cronenberg an fast allen seiner Filme gearbeitet. „Ich arbeite mit David seit FAST COMPANY zusammen und habe an so ziemlich jedem seiner Filme mitgewirkt, außer an SPIDER und COSMOPOLIS, weil ich zu der Zeit andere Projekte hatte. Da David und ich schon so lange zusammenarbeiten, funktioniert das bei uns im Steno-Stil – ich weiß, was er mag, er weiß, was ich für ihn tun kann und was nicht. Manchmal überrascht er mich, aber meistens weiß ich, was ihm gefällt.“ Bei der Gestaltung von Sauls Wohnung war Spier der Meinung, dass er an einem Ort leben sollte, an dem er vor der Umwelt geschützt ist, was zu einer von einem Bunker inspirierten Kulisse führte. Ihre Form entstand durch die Idee, dass sie fließend sein sollte, daher die gebogenen Wände. Die Hauptinspiration für Sauls Schlafzimmer erhielt Spier durch ein Foto, das die Innenseite eines Cellos zeigt.

Der Film nutzt eine wirkungsvolle Kombination aus visuellen und physischen Effekten, um die Designs zum Leben zu erwecken. „Ich wusste von Anfang an, dass es sich um eine Kombination aus visuellen Effekten handeln würde – sowohl CGI als auch physische Effekte,

die so kreierte wurden, wie wir es in den alten Zeiten gemacht haben“, sagt Cronenberg. „CGI ist zu so einem wichtigen Gerät im Werkzeugkasten des Filmmachens geworden, dass es auch dann eingesetzt wird, wenn der Film kein Spezialeffektfilm ist. Auf der anderen Seite erschafft man häufig neue Dinge, die es am Drehort nicht gab. Für uns ist es eine Kombination aus beidem.“ Zur Erschaffung der Welt von CRIMES OF THE FUTURE sagt Cronenberg: „Das ist ein weiterer Teil des Sci-Fi-Spiels: Man kann so viele Regeln aufstellen, wie man will – aber man muss dann auch konsequent sein und sich an sie halten. Die Leute, die sich auf diese Erzählung einlassen, werden alles mitmachen, solange man innerhalb der Erzählung ehrlich ist. Und das ist der Trick, das ist immer der Trick.“

DAS PUBLIKUM

David Cronenberg kreierte seine Filme nicht mit seinem Publikum im Hinterkopf, aber zu seiner Rückkehr in die Sci-Fi-Welt bemerkt er: „Es ist immer aufregend, wenn Leute, die keine Sci-Fi-Fans sind, sich irgendwie für deinen Film interessieren, weil sie darin etwas sehen, das über einen Genrefilm hinausgeht ... Er hat immer das Potenzial, mehr als nur ein Nischenfilm zu sein ... Sci-Fi und Horror haben immer das Potenzial, ein breiteres Publikum zu erreichen.“

„Als ich das Drehbuch zum ersten Mal las, fühlte ich mich sofort davon angezogen, denn es hat die gleichen Qualitäten wie CRASH“, sagt Produzent Robert Lantos. „Es erschafft ein eigenes Universum ... auf eine Art und Weise, wie es nur David kreieren kann.“

„Dieser Film ist etwas Besonderes, der viele Fäden von Davids persönlichen Gedanken zusammenzuziehen scheint“, fügt Viggo Mortensen hinzu, „CRIMES OF THE FUTURE wird wahrscheinlich seine autobiografischste Geschichte sein.“

„Jeder wird eine andere Perspektive auf die Dinge haben“, bemerkt Léa Seydoux. Sie beschreibt die Botschaft des Films als „eine Metapher über Kreativität und Kunst im Allgemeinen“, bei der man „aus dem Chaos Schönheit und aus der Leere Bedeutung erschaffen kann.“

Don McKellar bezeichnet den Film als groß und ehrgeizig und sagt: „Es fühlt sich an, als ob die Welt um uns herum zusammenbricht, was in der Gegenwart oder der nahen Zukunft passieren könnte. Er ist der Meinung, dass CRIMES OF THE FUTURE einer von Cronenbergs Filmen ist, „die eher Science Fiction sind, aber dabei nicht so aussehen, wie man sich einen traditionellen Sci-Fi-Film vorstellt“. Robert Lantos ergänzt: „Es ist ein Film, der niemanden unberührt lassen wird.“

BIOGRAFIEN | CAST

VIGGO MORTENSEN (Saul Tenser)



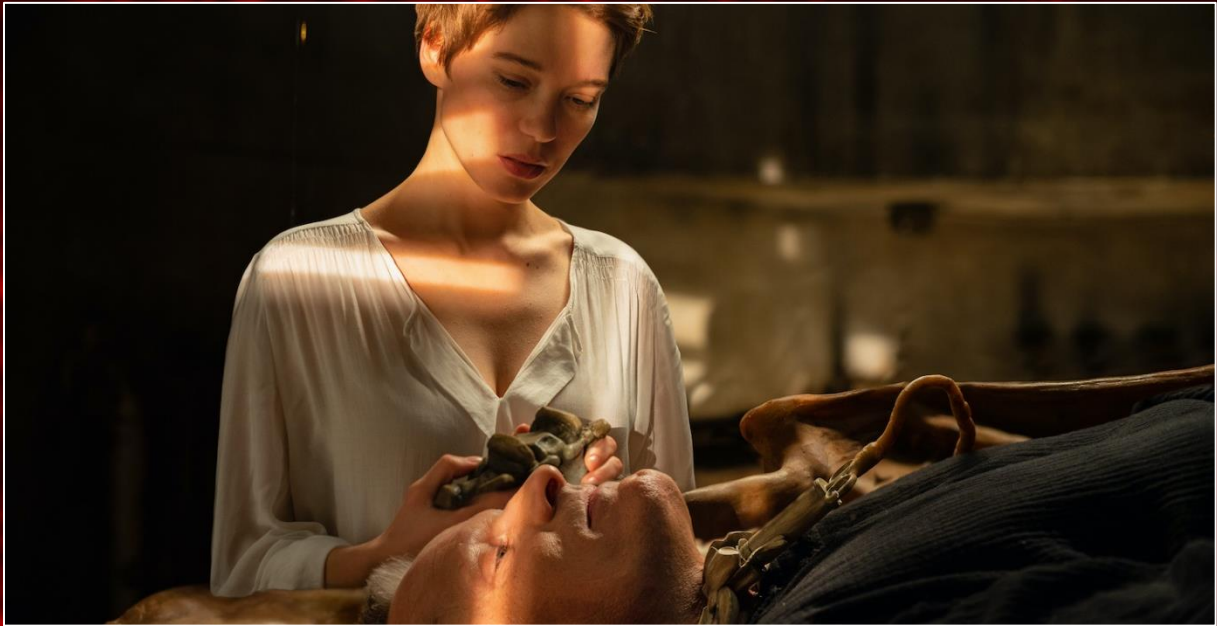
Viggo Mortensen hat bereits in zahlreichen Filmen mitgewirkt, darunter GREEN BOOK, der ihm eine Oscar[®]-Nominierung für die beste schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle einbrachte, sowie in CAPTAIN FANTASTIC, TÖDLICHE VERSPRECHEN - EASTERN PROMISES, A HISTORY OF VIOLENCE, DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS und in der DER HERR DER RINGE-Trilogie. Mortensen erhielt auch viel positive Kritik für sein kürzlich erschienenenes Regiedebüt FALLING, welches er auch geschrieben und produziert hat. Aktuell ist er neben CRIMES OF THE FUTURE in Ron Howards THIRTEEN LIVES zu sehen sein, in dem es um die heldenhafte Rettung einer thailändischen Jugendfußballmannschaft aus einer überfluteten Höhle im Jahr 2018 geht, sowie in EUREKA, dem neuen Film von Lisandro Alonso, mit dem er schon in JAUJA zusammenarbeitete.

Mortensen erhielt zahlreiche renommierte Filmpreise und Nominierungen. Er ist außerdem Dichter, Fotograf und Maler sowie Herausgeber und Redakteur bei Perceval Press, einem unabhängigen Verlag, den er 2002 gegründet hat.

Filmografie (Auswahl)

- 2022 CRIMES OF THE FUTURE
- 2018 GREEN BOOK
- 2014 DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS
- 2011 EINE DUNKLE BEGIERDE
- 2007 TÖDLICHE VERSPRECHEN - EASTERN PROMISES
- 2005 A HISTORY OF VIOLENCE
- 2003 DER HERR DER RINGE: DIE RÜCKKEHR DES KÖNIGS
- 2002 DER HERR DER RINGE: DIE ZWEI TÜRME
- 2001 DER HERR DER RINGE: DIE GEFÄHRTEN
- 1998 EIN PERFEKTER MORD

LÉA SEYDOUX (Caprice)



Léa Seydoux war nach SPECTRE kürzlich in NO TIME TO DIE erneut in der James-Bond-Reihe als Madeleine Swann zu sehen. Davor spielte sie an der Seite von Adrien Brody und Benicio Del Toro in dem Wes-Anderson-Film THE FRENCH DISPATCH, der seine Weltpremiere 2021 bei den 74. jährlichen Filmfestspielen von Cannes feierte. Des Weiteren spielt sie die Hauptrolle in Mia Hansen-Løves AN EINEM SCHÖNEN MORGEN, der in Kürze in den Kinos startet.

Zu sehen war sie außerdem in Arnaud Desplechins TROMPERIE, der ebenfalls in Cannes Weltpremiere feierte, in Bruno Dumonts FRANCE sowie in Ildikó Enyedis Drama DIE GESCHICHTE MEINER FRAU. Zuvor agierte sie neben Ewan McGregor in Drake Doremus' ZOE und in Thomas Vinterbergs KURSK an der Seite von Colin Firth und Matthias Schoenaerts. Gemeinsam mit Marion Cotillard, Vincent Cassel und Gaspard Ulliel war sie in Xavier Dolans EINFACH DAS ENDE DER WELT zu sehen, der mit dem Großen Preis der Jury in Cannes geehrt wurde. Sie übernahm außerdem Rollen in Benoît Jacquot TAGEBUCH EINER KAMMERZOFE, Yorgos Lanthimos' THE LOBSTER: EINE UNKONVENTIONELLE LIEBESGESCHICHTE, der den Preis der Jury in Cannes gewann, in Wes Andersons vierfach Oscar-gekröntem THE GRAND BUDAPEST HOTEL und in Christophe Gans' DIE SCHÖNE UND DAS BIEST.

2013 spielte Seydoux an der Seite von Adèle Exarchopoulos in Abdellatif Kechiches BLAU IST EINE WARME FARBE. Das romantische Coming-of-Age-Drama war der erste Film, für den sowohl der Regisseur als auch die beiden Hauptdarstellerinnen die Goldene Palme gewannen. Zu Seydoux' weiteren Filmen gehören Brad Birds MISSION: IMPOSSIBLE - PHANTOM PROTOKOLL an der Seite von Tom Cruise, Quentin Tarantinos INGLOURIOUS BASTERDS mit Brad Pitt, Christoph Waltz und Michael Fassbender sowie Ridley Scotts ROBIN HOOD mit Russell Crowe und Cate Blanchett.

Filmografie (Auswahl)

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2021 JAMES BOND 007: KEINE ZEIT ZU STERBEN
2021 THE FRENCH DISPATCH
2015 JAMES BOND 007: SPECTRE
2015 THE LOBSTER: EINE UNKONVENTIONELLE LIEBESGESCHICHTE
2014 GRAND BUDAPEST HOTEL
2013 BLAU IST EINE WARME FARBE
2011 MISSION: IMPOSSIBLE - PHANTOM PROTOKOLL
2009 INGLOURIOUS BASTERDS

KRISTEN STEWART (Timlin)



Kristen Stewart ist eine der erfolgreichsten, talentiertesten und gefragtesten Schauspielerinnen in Hollywood. Stewart spielte kürzlich die Rolle der Prinzessin Diana in NEONS SPENCER, der bei den Filmfestspielen von Venedig Premiere feierte und ihr eine Oscar®-Nominierung als beste Schauspielerin eingebrachte. Aktuell befindet sie sich im Dreh einer Sci-Fi-Liebesgeschichte mit Steven Yeun. Außerdem ist sie Co-Autorin und Regisseurin von THE CHRONOLOGY OF WATER, das auf den gleichnamigen Memoiren von Lidia Yuknavitch basiert.

2015 wurde sie als erste amerikanische Schauspielerin mit einem César Award in der Kategorie Beste Nebendarstellerin für ihre Rolle in Olivier Assayas' DIE WOLKEN VON SILS MARIA geehrt. Für die Rolle erhielt sie zahlreiche weitere Auszeichnungen. Im Januar 2017 gab Stewart ihr Regiedebüt mit dem Kurzfilm COME SWIM, der auf dem Sundance Film Festival 2017 seine Premiere feierte.

Einem weltweiten Publikum bekannt wurde Stewart 2002 mit ihrer fesselnden Darstellung an der Seite von Jodie Foster in Panic Room. Im Anschluss ging ihre Karriere steil nach oben, als

sie die Hauptrolle der Bella Swan in der TWILIGHT-Erfolgsserie übernahm, die aus fünf Kinofilmen besteht und weltweit über 3,3 Milliarden Dollar einspielte.

Zudem agierte sie in SNOW WHITE AND THE HUNTSMAN und in Jack Kerouacs ON THE ROAD – UNTERWEGS. Im Laufe ihrer Karriere übernahm Kristen Stewart eine Vielzahl von Rollen in weiteren Filmen, darunter: ADVENTURELAND, INTO THE WILD, THE RUNAWAYS, WILLKOMMEN BEI DEN RILEYS, COLD CREEK MANOR – DAS HAUS AM FLUSS, STILL ALICE – MEIN LEBEN OHNE GESTERN, AMERICAN ULTRA, EQUALS - EUCH GEHÖRT DIE ZUKUNFT, DIE IRRE HELDENTOUR DES BILLY LYNN oder LIZZIE BORDEN – MORD AUS VERZWEIFLUNG. Zu ihren bemerkenswerten jüngeren Filmen gehören PERSONAL SHOPPER von Olivier Assayas, CAFÉ SOCIETY von Woody Allen, Kelly Reichardts CERTAIN WOMEN, 3 ENGEL FÜR CHARLIE, JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES, UNDERWATER – ES IST ERWACHT sowie Clea DuValls HAPPIEST SEASON.

Filmografie (Auswahl)

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2021 SPENCER
2019 JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES
2016 PERSONAL SHOPPER
2014 DIE WOLKEN VON SILS MARIA
2012 SNOW WHITE AND THE HUNTSMAN
2007 INTO THE WILD
2002 PANIC ROOM

SCOTT SPEEDMAN (Lang Dotrice)



Scott Speedman fesselt das Publikum sowohl auf der großen Leinwand als auch auf dem Bildschirm. Auf letzterem war er unter anderem in der Serie „You – Du wirst mich lieben“ und „Grey's Anatomy“ als Dr. Nick Marsh zu sehen. Kürzlich spielte Speedman in Lena Dunhams Komödie SHARP STICK, außerdem in Lina Roessler's Regiedebüt BEST SELLERS, der auf der Berlinale Premiere feierte. 2019 agierte er in dem politischen Drama RUN THIS TOWN. Speedman ist vor allem bekannt durch seine Rolle als Ben Covington in der für den Golden Globe nominierten TV-Dramaserie „Felicity“. 2018 war Speedman in der Serie „Animal Kingdom“ zu sehen, in der er an der Seite von Ellen Barkin spielte. 2012 war er Co-Hauptdarsteller in der TV-Serie „Last Resort“. Zu seinen weiteren Filmrollen gehören die Blockbuster UNDERWORLD und UNDERWORLD: EVOLUTION an der Seite von Kate Beckinsale, der Horrorfilm THE STRANGERS mit Liv Tyler sowie FÜR IMMER LIEBE mit Rachel McAdams und Channing Tatum, Atom Egoyans THE CAPTIVE – SPURLOS VERSCHWUNDEN, der im Wettbewerb in Cannes lief, Andrew Flemings BARFUSS INS GLÜCK, das kanadische Filmdrama GANGSTERS, Lluís Quilez' OUT OF THE DARK, BARNEY'S VERSION an der Seite von Paul Giamatti und Dustin Hoffman, der australische Thriller DARK BLUE an der Seite von Kurt Russell, Isabel Coixets MEIN LEBEN OHNE MICH, Gary Burns' KITCHEN PARTY und viele mehr.

Filmografie

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2021 YOU: DU WIRST MICH LIEBEN (TV)
2016 THE MONSTER
2012 FÜR IMMER LIEBE
2011 GANGSTERS
2006 UNDERWORLD: EVOLUTION
2005 XXX 2 - THE NEXT LEVEL

WELKET BUNGUÉ (Detective Cope)



Welket Bungué ist ein guinea-bissauisch-portugiesischer Schauspieler und Filmemacher, der aktuell in Berlin lebt. Er wurde 1988 in Guinea-Bissau, einem Staat an der afrikanischen Westküste, geboren und entdeckte schon früh seine Leidenschaft für die Schauspielerei. In Lissabon und Rio de Janeiro absolvierte er eine professionelle Schauspielausbildung und hat sowohl einen Abschluss in Theaterwissenschaften als auch einen Postgraduiertenabschluss in Performance. Seit 2015 ist er ständiges Mitglied der Portugiesischen Filmakademie, seit 2020 Mitglied der Deutschen Filmakademie und seit 2021 Mitglied der Europäischen Filmakademie.

In Deutschland wurde er 2020 durch seine Rolle in BERLIN ALEXANDERPLATZ unter der Regie von Burhan Qurbani bekannt. Das dreistündige Drama hatte seine Uraufführung im Wettbewerb der 70. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Bungué wurde für seine Leistung als bester männlicher Hauptdarsteller beim Deutschen Filmpreis nominiert und erhielt die Auszeichnung „Aluminium Horse Prize“ für den besten Schauspieler beim Stockholm International Filmfestival. Weiterhin spielte er in JOAQUIM von Marcelo Gomes (Internationaler Wettbewerb der Berlinale, 2017), in BODY ELECTRIC (International Film Festival Rotterdam, 2017) von Marcelo Caetano und in BRIEFE AUS DEM KRIEG (Internationaler Wettbewerb der Berlinale, 2016) von Ivo M. Ferreira mit.

Welket Bungué ist Mitbegründer von Kussa Productions, einer Filmproduktionsfirma, die er zusammen mit seinem Bruder in Paris betreibt.

Filmografie (Auswahl)

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2020 BERLIN ALEXANDERPLATZ
2017 JOAQUIM
2017 BODY ELECTRIC
2016 BRIEFE AUS DEM KRIEG

DON MCKELLAR (Wippet)



Don McKellar kann auf eine vielseitige Karriere als Autor, Regisseur und Schauspieler zurückschauen. Er schrieb unter anderem das Drehbuch zu ROADKILL (1989) sowie HIGHWAY 61 (1991) und war Co-Autor des mit dem Genie Award ausgezeichneten THIRTY TWO SHORT FILMS ABOUT GLENN GOULD (1993) und DIE ROTE VIOLINE (1998). Er erhielt einen Genie Award als bester Nebendarsteller für seine Rolle in Atom Egoyans EXOTICA (1994) und den Prix de la Jeunesse in Cannes für sein Regiedebüt LAST NIGHT (1998), das er selbst schrieb und in dem er die Hauptrolle spielte. Auch bei seinem zweiten Film CHILDSTAR verfasste er das Drehbuch, führte Regie und übernahm die Hauptrolle.

Für die Bühne schrieb er fünf Theaterstücke, die er gemeinsam mit der Augusta Company inszenierte, sowie das Buch für das Musical „The Drowsy Chaperone“, für das er einen Tony Award gewann. Außerdem kreierte er die Fernsehserie „Twitch City“, in der er ebenfalls die Hauptfigur spielte. Zu seinen weiteren Film- und Fernsehauftritten gehören David Cronenbergs eXistenZ (1999) und die Serie „Slings and Arrows“. Weiterhin arbeitete McKellar an der Verfilmung von Jose Saramagos mit dem Nobelpreis ausgezeichnetem Roman DIE STADT DER BLINDEN (2008) mit. Unter der Regie von Fernando Mereilles spielte er an der Seite von Julianne Moore, Gael Garcia Bernal und Mark Ruffalo. Außerdem führte er bei DIE GROSSE VERSUCHUNG – LÜGEN BIS DER ARZT KOMMT (2013) Regie, für den er 2014 einen DGC Award für die beste Regie erhielt.

Zu seinen jüngsten Arbeiten gehört der Film THROUGH BLACK SPRUCE (2018), der auf dem Toronto International Film Festival seine Premiere feierte. Außerdem führte er Regie und war ausführender Produzent der Serien „Michael: Tuesdays & Thursdays“ und „Sensitive Skin“ mit Kim Cattrall in der Hauptrolle. Aktuell arbeitet er an den Drehbüchern für die Serien „The Blue Wing“ und „The Sympathizer“.

Filmografie (Auswahl)

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2020 TED
2008 DIE STADT DER BLINDEN

1999 EXISTENZ
1998 DIE ROTE VIOLINE
1995 WENN DIE NACHT BEGINNT

TANAYA BEATTY (Berst)

Tanaya Beatty ist eine aufstrebende Schauspielerin aus der kleinen Stadt Midway in British Columbia. Im Alter von fünf Jahren übernahm sie eine Textzeile in einer lokalen Theaterproduktion und wusste nach dieser Erfahrung, dass die Schauspielerei ihre Berufung sein würde. Sie absolvierte daraufhin das Schauspielprogramm der Vancouver Film School. Unmittelbar davor drehte sie zwei unabhängige Spielfilme hintereinander – MURDER AT YELLOWSTONE CITY mit Gabriel Byrne, Thomas Jane und Nat Wolff und GOD'S COUNTRY an der Seite von Thandie Newton. Beatty übernahm im Drama THROUGH BLACK SPRUCE (2018) die Hauptrolle der Annie, eines selbstbewussten Kleinstadtmädchens auf der Suche nach ihrer verschwundenen Schwester. Der Film feierte 2018 seine Premiere auf dem Toronto Film Festival. Er wurde von Don McKellar inszeniert und basiert auf dem gleichnamigen, mit dem Giller Prize ausgezeichneten Roman.

Zu ihren weiteren Filmproduktionen gehören Rollen in Scott Coopers Film HOSTILES – FEINDE mit Christian Bale und Rosamund Pike, der sowohl beim Telluride Film Festival als auch beim TIFF Premiere feierte. Außerdem spielte sie die Hauptrolle in Francois Girards Arthouse-Film HOCHELAGA: LAND DER SEELEN, der 2017 ebenfalls auf dem TIFF Premiere feierte. Im Fernsehen ist Tanaya Beatty derzeit in der Erfolgsserie „Yellowstone“ zu sehen, die von Taylor Sheridan entwickelt wurde und in der Kevin Costner die Hauptrolle spielt. Sie war Stammgast in der Serie „The Night Shift“, in der sie die temperamentvolle Notaufnahmeärztin Shannon Rivera spielte. Tanaya Beatty übernahm außerdem die weibliche Hauptrolle der Sacagawea in der Miniserie „Lewis and Clark“ an der Seite von Casey Affleck.

Filmografie

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2022 MURDER AT YELLOWSTONE CITY
2022 GOD'S COUNTRY
2018 THROUGH BLACK SPRUCE
2017 HOSTILES – FEINDE
2013 WORDS & PICTURES – IN DER LIEBE UND IN DER KUNST IST ALLES ERLAUBT
2011 BREAKING DAWN – BIS ZUM ENDE DER NACHT, TEIL 1



NADIA LITZ (Router)

Nadia Litz ist eine kanadisch-britische Schauspielerin, Drehbuchautorin und Regisseurin, die für ihre künstlerischen, preisgekrönten und oft intensiven Auftritte im kanadischen Independent-Kino und ihre einzigartigen Rollen in internationalen Festivalfilmen von Autoren wie Nicolas Winding Refn und Fernando Meirelles bekannt ist. Sie schrieb das Drehbuch und führte Regie bei ihrem Spielfilm *THE PEOPLE GARDEN* (2016), in dem Dree Hemingway, James Le Gros und Pamela Anderson mitspielen. Der Film wurde in Kanada und Japan gedreht, gewann den Publikumspreis beim TIFF Screenwriter Lab und wurde von Orion Pictures veröffentlicht. Aktuell arbeitet sie an ihrem Film *THE STORY OF POLLY CHILDS AS TOLD BY HER ENEMIES*, der sich mit dem Verschwinden und dem mutmaßlichen Selbstmord einer Musikerin in den 1960er Jahren beschäftigt.

Filmografie (Auswahl)

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2014 BIG MUDDY
2011 YOU ARE HERE
2008 DIE STADT DER BLINDEN
1999 THE FIVE SENSES
1996 ZWISCHEN DEN WELTEN

LIHI KORNOWSKI (Djuna Dotrice)



Die in Tel Aviv lebende Schauspielerin begann ihre Karriere zunächst als Opernsängerin und wurde einem breiteren Publikum durch ihre Rolle der Femme Fatale Sophie in der israelischen Serie „Losing Alice“ bekannt. Zu ihren aktuellen Projekten gehört die TV-Serie „Ballistic“ von Jeremy Rush mit Jennifer Carpenter in der Hauptrolle. Sie spielt außerdem in Emil Ben-Shimons Thriller JERUSALEM '67 mit, der in der dramatischen Zeit des Sechs-Tage-Krieges angesiedelt ist, der vom 5. bis 10. Juni 1967 zwischen Israel und Jordanien sowie Syrien und Ägypten ausgetragen wurde. Kornowski übernimmt darin die Rolle einer 30-jährigen Zivilistin, die sich an die Front des Krieges begibt. Aktuell ist sie in der israelischen Serie „Who Died?“ zu sehen. Zu den frühen Projekten der Schauspielerin, die fließend englisch und hebräisch spricht, gehört die deutsch-israelisch-französische Ko-Produktion THE BURGLAR, für die sie 2016 mit dem Israeli Film Academy Award als beste Schauspielerin nominiert wurde.

Filmografie (Auswahl)

- 2022 CRIMES OF THE FUTURE
- 2021 WHO DIED? (TV)
- 2020 LOSING ALICE (TV)
- 2019 BORN IN JERUSALEM AND STILL ALIVE
- 2016 THE BURGLAR

BIOGRAFIEN | STAB

Regisseur und Autor David CRONENBERG

David Paul Cronenberg, geboren 1943 in Toronto, hat sich durch sein einzigartiges Werk einen Namen gemacht, zu dem Filme gehören wie SHIVERS, DIE FLIEGE, NAKED LUNCH, CRASH, eXistenZ, SPIDER, A HISTORY OF VIOLENCE, TÖDLICHE VERSPRECHEN, EINE DUNKLE BEGIERDE, MAPS TO THE STARS und jetzt CRIMES OF THE FUTURE. 1991 erhielt Cronenberg den Silbernen Bären der Berliner Filmfestspiele für NAKED LUNCH und gewann den Preis 1999 erneut für eXistenZ. Cronenbergs Filme CRASH, SPIDER, A HISTORY OF VIOLENCE und COSMOPOLIS standen alle im Wettbewerb um die Goldene Palme bei den Filmfestspielen von Cannes. CRASH wurde 1996 mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet und Julianne Moore gewann 2014 den Hauptpreis des Festivals als beste Schauspielerin für MAPS TO THE STARS. Im Jahr 2011 wurde EINE DUNKLE BEGIERDE für den Goldenen Löwen der Filmfestspiele von Venedig nominiert. 2018 erhielt Cronenberg den Goldenen Löwen für sein Lebenswerk.

Cronenberg wird häufig als einer der größten und einflussreichsten Regisseure der Welt gepriesen und seine Filme haben ihm Lob von Kritikern und internationale Anerkennung eingebracht. Im Jahr 1999 hatte er den Vorsitz der Jury des Filmfestivals von Cannes inne, 2006 wurde er dort mit dem Preis für sein Lebenswerk, dem Carrosse d'Or, ausgezeichnet. Insgesamt wurden seine Filme für vier Oscars® nominiert (DIE FLIEGE gewann für das beste Make-up), A HISTORY OF VIOLENCE und TÖDLICHE VERSPRECHEN erhielten sechs Golden-Globe-Nominierungen sowie BAFTA- und César-Award-Nominierungen und wurden außerdem mit Preisen des Toronto International Film Festival, der Directors Guild of Canada und den kanadischen Genie Awards ausgezeichnet.

Im Jahr 2006 arbeitete Cronenberg mit der Art Gallery of Ontario als Gastkurator für die Ausstellung „Andy Warhol/Supernova: Stars, Deaths and Disasters, 1962-1964“ zusammen. 2008 brachte er die Oper „Die Fliege“ für das Théâtre du Châtelet und die LA Opera auf die Bühne und stellte sich damit weiteren Herausforderungen außerhalb der Filmwelt. Im Jahr 2014 wandte sich David Cronenberg der Belletristik zu und veröffentlichte seinen ersten Roman „Consumed“. Das originelle und verstörende Werk wurde 2015 vom Theater Bremen als Bühnenstück aufgeführt und wird derzeit als Spielfilm entwickelt. Cronenbergs Beitrag zur Kunst und Kultur wurde unter anderem durch die Ernennung zum Officer to the Order of Canada im Jahr 2003, zum Companion of the Order of Canada im Jahr 2014, die Aufnahme in den französischen Orden für Kunst und Literatur im Jahr 1990 und in die Ehrenlegion im Jahr 2009 gewürdigt. Im Jahr 2011 wurde Cronenberg zum Fellow des British Film Institute ernannt.

Filmografie (Auswahl)

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2014 MAPS TO THE STARS
2012 COSMOPOLIS
2011 EINE DUNKLE BEGIERDE
2007 TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES
2005 A HISTORY OF VIOLENCE
1999 eXistenZ
1996 CRASH
1986 DIE FLIEGE

Produzent Robert LANTOS

Der ungarische Filmemacher Robert Lantos war bereits 1972, noch während seines Studiums an der McGill University, Mitbegründer des Unternehmens, aus dem die Alliance Communications Corporation hervorging, für die er als Chairman und CEO fungierte. Alliance war Kanadas führendes Film- und Fernsehproduktions- und -vertriebsunternehmen, bis Lantos 1998 seine Mehrheitsbeteiligung verkaufte und anschließend Serendipity Point Films gründete. Vier seiner Filme – DAS SÜSSE JENSEITS (1997), BEING JULIA (2004), TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES (2007) und BARNEY'S VERSION (2010) – wurden für den Oscar® nominiert. SUNSHINE – EIN HAUCH VON SONNENSCHEN (1999) und TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES wurden für den Golden Globe für den besten Film nominiert. BEING JULIA und BARNEY'S VERSION gewannen jeweils den Golden Globe für die beste Schauspielerin und den besten Schauspieler. Zehn seiner Filme waren in der offiziellen Auswahl von Cannes, wo DAS SÜSSE JENSEITS den Grand Prix und den Internationalen Kritikerpreis gewann, CRASH (1996) den Spezialpreis der Jury erhielt und SIMONS GEHEIMNIS (2008) den Ökumenischen Preis. Zwei seiner Filme wurden bei den Berliner Filmfestspielen mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet: eXistenZ und MUSEO (2018). BARNEY'S VERSION und REMEMBER – VERGISS NICHT, DICH ZU ERINNERN (2015) liefen beide im offiziellen Wettbewerb des Filmfestivals von Venedig, wo BARNEY'S VERSION den Publikumspreis gewann. Mit BLACK ROBE – AM FLUSS DER IROKESEN, DAS SÜSSE JENSEITS, SUNSHINE und ARARAT (2002) gewann Lantos viermal den Canadian Screen Award für den besten Film.

In den 1980er und 90er Jahren war Lantos für zahlreiche Fernsehserien wie „Night Heat“ (die erste kanadische Dramaserie auf einem US-Network), „Bordertown“, „Counterstrike“, „Due South“ und „North of 60“ verantwortlich. Diese Serien wurden insgesamt zehnmal mit dem Gemini Award für das beste Fernseh-drama ausgezeichnet. Zu seinen Fernsehfilmen und Miniserien gehören „Sword of Gideon“, „Shot Through The Heart“, „The Hunchback“, „Woman on the Run“ und „Family of Strangers“. Lantos ist Mitglied des Order of Canada, erhielt den Royal Canadian Academy of the Arts Award, den Toronto Arts Award und den Preis der Academy of Canadian Film and Television für „Outstanding Contribution to the Business of Filmmaking“. Er wurde in die Canadian Film and Television Hall of Fame aufgenommen. Er ist Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, der British Academy of Film and Television Arts und der European Film Academy und hat die Ehrendoktorwürde der McGill-Universität und der Universität Haifa.

Filmografie (Auswahl)

2022 CRIMES OF THE FUTURE
2018 MUSEO
2015 REMEMBER – VERGISS NICHT, DICH ZU ERINNERN
2010 BARNEY'S VERSION
2008 SIMONS GEHEIMNIS
2004 BEING JULIA
1999 EXISTENZ

StadtkinoFilmverleih

www.stadtkinowien.at

www.facebook.com/stadtkinofilmverleih

<https://www.instagram.com/stadtkinofilmverleih>

Kontakt:

Georg Horvath

Siebensterngasse 2

1070 Wien

01 361 81 81 – 72

dispo@stadtkinowien.at